

Arthur Schnitzler an Felix Salten, 12. 10. [1903]

Montag Abd 12/10.

lieber, ich werde Freitag um 5 gern bei Ihnen sein. Ihrem Wunsch von einer Discussion abzufehen respectire ich; mir sei nur die monologische Äußerung gestattet, daß sich in meinen innern Beziehungen zu Ihnen nichts geändert hat, daß es mir wahrhaft leid thut, so selten mit Ihnen zu reden, daß es einen »Kreis« überhaupt nicht mehr gibt, und daß ich nicht nur wünsche, sondern auch hoffe, daß von Herzen hoffe, es werde sich in unfrem Verkehr die Unbefangenheit und Herzlichkeit wieder einstellen, die gewiß nicht durch meine Schuld allein – zu fschwinden begann und die ich – es ist und bleibt ein Monolog, – aufrichtig vermisse.

Ihr

Arthur

© Wienbibliothek im Rathaus, ZPH 1681, 2.1.516.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand Nummerierung der ungeraden Seiten: »1«–»2«

Erwähnte Entitäten

Personen: Felix Salten

Orte: Wien